

Lkw-Fahrer aus Hamburg hilft bei Busbrand und wird Held der Straße des Monats Mai

Hanau, 16. Mai 2012 – In den frühen Morgenstunden des 25. Februar brannte auf der A7 in Niedersachsen ein Reisebus, der Schüler von einem Ausflug ins Allgäu nach Hause brachte, vollständig aus. Guido Neumann kam zufällig an der Unfallstelle vorbei, verständigte die Rettungskräfte und sorgte durch sein umsichtiges Handeln dafür, dass niemand schwer verletzt wurde. Unterstützt wurde er dabei von dem vorbildlich handelnden Busfahrer Rusen Tigci. Für seinen mutigen Einsatz haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Guido Neumann nun zum „Held der Straße“ des Monats Mai gekürt. Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion werden das ganze Jahr über Menschen ausgezeichnet, die besonnen, mutig und selbstlos andere Verkehrsteilnehmer vor Schaden bewahrt und so für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesorgt haben.

Schüler bemerken um kurz nach 3.00 Uhr morgens zwischen den Anschlussstellen Bispingen und Evendorf Rauch im Reisebus. Der 45-jährige Fahrer Rusen Tigci stoppt den Bus sofort auf dem Standstreifen. Die Mehrheit der Schüler kann der Fahrer zügig evakuieren, mehrmals geht er zurück in den verrauchten Bus. „Ich hatte große Sorge, dass noch ein Schüler im Bus ist“, berichtet Tigci. Aber das Feuer breitet sich so schnell aus, dass einige Schüler sich durch Einschlagen der Fenster retten müssen. Der Berufskraftfahrer Guido Neumann ist in dieser Nacht ebenfalls auf der A7 unterwegs. Zunächst kann er in der Dunkelheit nicht viel erkennen, doch als er den brennenden Bus sieht erkennt er den Ernst der Lage. Der 28-Jährige hält vor dem brennenden Fahrzeug und setzt zuerst einen Notruf ab. „Die Situation war sehr unübersichtlich, ich wollte erst einmal für Ordnung sorgen und vor allem die Schüler schützen“, erklärt der Hamburger.

Um den nachfolgenden Verkehr vor den mittlerweile lichterloh in Flammen stehenden Bus zu warnen, schaltet Guido Neumann die Lichtenanlage und Warnblinker an seinem Lkw komplett an. Zunächst bringt der Lkw-Fahrer mehrere Schüler in dem weithin sichtbaren Lichtkegel seines Fahrzeugs abseits der Fahrbahn in Sicherheit. Er bemerkt, dass einige der 17 bis 19 Jahre alten Jugendlichen noch Freunde in dem Bus vermuten und deshalb versuchen, in das brennende Gefährt zu kommen. „Sie waren sichtlich geschockt. Zum Glück ist es



mir gelungen, sie davon abzuhalten, erneut in den Bus zu steigen“, schildert der Lkw-Fahrer die dramatischen Minuten. Dann die Erleichterung: Alle Insassen konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Acht Personen mussten jedoch mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus, der Bus brannte vollständig aus.

Ohne das umsichtige Handeln von Guido Neumann, sowie die vorbildliche Evakuierung durch den Busfahrer Rusen Tigci, wäre bei diesem Busbrand wahrscheinlich Schlimmeres passiert. Deshalb ist der Lkw-Fahrer ein würdiger Held der Straße des Monats Mai. Neben der Auszeichnung erhält er vom Automobilpartner Hyundai, der in Deutschland zu den drei größten Importeuren zählt, vier Eintrittskarten für das Legoland sowie vom Aktionspartner Allianz ein „Sicherheitsset“. Dieses wird von der ortsansässigen Allianz Agentur Thorsten Schmidt überreicht und besteht aus einem Apple iPhone inklusive Schutzhülle, einer hochwertigen Autohalterung und einer kostenlosen Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr, damit er auch in Zukunft sicher und jederzeit im Straßenverkehr mobil ist. Als einer der weltweit größten Autoversicherer steht die Allianz wie kein anderes Unternehmen für „Sicherheit im Straßenverkehr“.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Helden wie Guido Neumann. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite www.held-der-strasse.de. Auf den aus allen Helden gewählten Held des Jahres 2012 wartet ein nagelneuer Kompaktwagen i30 des Automobilpartners Hyundai. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Dr. Peter Ramsauer durch die Allianz sowie durch die beiden Zeitschriften AUTO TEST und TRUCKER. Da zahlreiche Helden ihre Taten nicht als besonders heldenhaft ansehen, bleiben sie oft unentdeckt. Deshalb sind auch alle angesprochen, die einen möglichen Held der Straße kennen und ihn vorschlagen möchten. Schriftliche Bewerbungen nimmt die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94, bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4 entgegen.

Weitere Informationen über die gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion von Goodyear und AvD unter www.held-der-strasse.de.

Über Goodyear

Goodyear hat seinen Hauptsitz in Akron/Ohio und zählt zu den größten Reifenherstellern der Welt. Das Unternehmen produziert Reifen und chemische Produkte an 55 Standorten in 22 Ländern und unterhält in fast allen Ländern der Welt Vertriebsbüros. Goodyear beschäftigt weltweit über 72.000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen über Goodyear und seine Produkte finden Sie im Internet unter www.goodyear.de.